

Vergabestelle  
SBL Schwerin, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 15.09.2025 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 14.11.2025

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**21011-E2-0005**

**Hanse-Kaserne Rostock**

**Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Vergabenummer

Leistung

**25E0046S**

**Dachdecker- Dachklempnerarbeiten**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 247 MIL Bauaufträge in militärische genutzten Liegenschaften

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2\_Eigenerklärung Bezug Russland
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>21011-E2-0005</b>	Baumaßnahme: <b>Hanse-Kaserne Rostock</b>
Vergabenummer: <b>25E0046S</b>	Leistung: <b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Bundeskartellamt Deutschland

Kaiser-Friedrich Straße 16

53113 Bonn

**10**



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

#### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

#### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge- ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser- teilung Vertragsinhalt.

#### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei- ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau- leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25E0046S	30.07.2025
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Anlage 2\_Eigenerklärung Bezug Russland
- Erklärung Datenschutz

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin, nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung Berufsregister, i. d. R. Handwerkskammer oder IHK

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe Leistungsverzeichnis

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für Prüfung der Preise geöffnet)
- 



Vergabenummer	25E0046S
---------------	----------

Baumaßnahme

**Hanse-Kaserne Rostock****Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Leistung

**Dachdecker- Dachklempnerarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **05.01.2026**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **31.03.2026**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	25E0046S	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



	Vergabenummer	
	25E0046S	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>		

### Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften (keine Schutz- oder Sperrzone)

#### 1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

##### 1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

##### 1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

#### 2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
  - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
  - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
3. **Zusätzliche Regelungen:**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG**

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Auf dem Areal der Hanse-Kaserne Rostock soll ein weiteres Unterkuftungsgebäude errichtet werden. Der Neubau befindet sich im nördlichen Teil des Kasernengeländes und führt die Gruppe der Unterkuftungs bzw. Verwaltungsgebäuden, als einfacher 3-geschossiger Riegel an der Tschaikowskistraße fort. Das neue Unterkuftungsgebäude erhält hierbei auch ein Satteldach mit ähnlichen Trauf- und Firsthöhen wie der Bestand.

Der Neubau ist in Holzrahmenbauweise geplant. Die einzelnen Wandelemente werden werksseitig maximal vorgefertigt, so dass neben einer schnellen Montage vor Ort auch eine gleichbleibend hohe Qualität umgesetzt werden kann.

**BESONDERE HINWEISE ZUM STANDORT:**

Das Baugelände befindet sich in der Hanse-Kaserne Rostock. Die Hanse-Kaserne Rostock ist eine militärische Liegenschaft und Sicherheitsbereich. Die Zufahrt zum gesamten Baustellenareal erfolgt über die Tschaikowskistraße und wird über eine Schrankenanlage gesteuert.

Der Baustellenbereich ist eingezäunt und durch ein Wachunternehmen während der täglichen Arbeitszeiten, zur Einhaltung des Sicherheitsstandards, bewacht.

Die Auflagen der Hansestadt Rostock bezüglich der Einfahrt über die Tschaikowskistraße sind einzuhalten und zu beachten, insbesondere die zwingende Freihaltung der Tschaikowskistraße zur Vermeidung von Rückstaus die u.a. zu zeitlichen Verzögerungen im ÖPNV führen können.

Fahrzeuge in Warteposition in der Tschaikowskistraße, bedingt durch die Einlasskontrolle an der Einfahrt, sind untersagt. Sollten Strafgebühren anfallen, trägt diese nicht der AG. Durch den AN sind Transporte etc. so zu organisieren, dass keine Rückstaus/Behinderungen im Straßenverkehr auftreten.

Bei größeren Lieferungen, die mehrere Fahrzeuge in kurzen Abständen erfordern, muss eine rechtzeitige Kommunikation mit dem Wachunternehmen erfolgen, welches die Zu- und Einfahrtsfreigabe telefonisch erteilt.

Öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze ( Parkgebühren trägt nicht der AG ) stehen im Umkreis bis zu ca. 1000 m z.B. am Barnsdorfer Ring für Wartezeiten etc. zur Verfügung.

Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist generell zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen auftreten, sind diese durch den AN umgehend und unaufgefordert zu beseitigen.

Für das gesamte Bauvorhaben gilt das Rauchverbot.

Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Baustellenverordnung in neuester Fassung ist zu beachten und einzuhalten.

Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt, besteht generell Fotografierverbot. Eine Fotografieerlaubnis ist über den Kasernenkommandanten rechtzeitig zu beantragen und einzuholen.

Der Einfahrtsbereich Tschaikowskistraße ist darüberhinaus 5 Tage die Woche über 10 Stunden bewacht. Es erfolgt eine ständige kontrollierte Überwachung aller beteiligten Personen sowie der Baustellenbereiche.

Verstöße gegen die Meldepflichten bzw. Hinweise und Anweisungen durch das Wachpersonal können zum Baustellenverbot führen. Gleiches gilt für unberechtigtes Verlassen des Baustellenbereiches.

Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen. Es handelt sich dabei um folgende Staaten (Stand 08.06.2022)

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan)
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien)
3. Armenien (Republik Armenien)
4. Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan)
5. Belarus (Republik Belarus)
6. China (Volksrepublik China),  
ab 01.07.1997 einschließlich Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong,  
ab 20.12.1999 einschließlich Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau
7. Georgien
8. Irak (Republik Irak)
9. Iran (Islamische Republik Iran)
10. Kasachstan (Republik Kasachstan)

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		11. Kirgisistan (Kirgisische Republik)		
		12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea)		
		13. Kuba (Republik Kuba)		
		14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos)		
		15. Libanon (Libanesische Republik)		
		16. Libyen (Staat Libyen)		
		17. Moldau (Republik Moldau)		
		18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan)		
		19. Russische Föderation		
		20. Sudan (Republik Sudan)		
		21. Syrien (Arabische Republik Syrien)		
		22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan)		
		23. Turkmenistan		
		24. Ukraine		
		25. Usbekistan (Republik Usbekistan)		
		26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam).		

Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr.

Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG anzumelden und zu beantragen.

Da es sich um eine innerstädtische Baustelle handelt sind lärmintensive Bauarbeiten in der Regelarbeitszeit durchzuführen bzw. nur zwischen 6.00 bis 18.00 Uhr werkstags zulässig.

Die Auflagen der Hansestadt Rostock bezüglich Baustellenlärm sind zu beachten.

Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen erfolgt kein Einlass. An Sams-, Sonn- und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Es ist zu beachten, dass von der örtlichen Bauüberwachung sowie vom Bewachungsunternehmen keinerlei Lieferungen entgegengenommen werden!

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass sich in der Nachbarschaft ein Alten- und Pflegeheim befindet, welches sich direkt an den Einfahrtsbereich zur Baustelle anschließt.

Für den eingezäunten Baustellenbereich besteht Ausweispflicht.

Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher) für alle auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte Ausweisanträge beim AG, zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten, abzugeben.

Die Ausstellung der Berechtigungskarten/-ausweise erfolgt durch das Wachunternehmen. Änderungen sind dem AG rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/zu melden.

#### **ANLAGENVERZEICHNIS**

ANLAGENVERZEICHNIS

VE\_3.05 DACHDECKER- UND DACHKLEMPNERARBEITEN

Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet folgende Gewerke:

Gewerk 05 - Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

Anlagen:

- Leistungsverzeichnis

Lageplan:

W\_2301-AR-BE-5-1-00- \_BE NB Unterkunftsgebäude.pdf

Grundrisse

W\_2301-AR-GR-5-0-00-D - IA\_Grundriss Erdgeschoss  
 W\_2301-AR-GR-5-0-10-D - IA\_Grundriss 1. Obergeschoss  
 W\_2301-AR-GR-5-0-20-D - IA\_Grundriss 2.Obergeschoss  
 W\_2301-AR-GR-5-0-30-D - IA\_Grundriss Dachgeschoss  
 W\_2301-AR-GR-5-0-DA-D - IA\_Grundriss Dachaufsicht

Schnitte

W\_2301-AR-SN-5-0-AA-C\_Schnitt AA.pdf  
 W\_2301-AR-SN-5-0-BB-D - IA\_Schnitt BB.pdf  
 W\_2301-AR-SN-5-0-CC-C\_Schnitt CC.pdf

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ansichten

AN-5-0-AN Ansichten Nord  
 AN-5-0-AO Ansichten Ost  
 AN-5-0-AS Ansichten Süd  
 AN-5-0-AW Ansichten West

Details

W\_2301-AR-DT-5-3-01- \_Leitdetails Dachanschluss TH.pdf

W\_2301-AR-DT-5-3-02- \_Detail First.pdf

W\_2301-AR-DT-5-3-03- \_Detail Ortgang.pdf

W\_2301-AR-DT-5-3-04- \_Detail Durchführung Elektroleitung.pdf

W\_2301-AR-DT-5-4-01- \_Leitdetail Traufe.pdf

W\_2301-AR-DT-5-4-05- \_Detail Fallrohr.pdf

Hinweis:

Alle in den Anlagen enthaltenen Planungsunterlagen (keine Ausführungsunterlagen) sind in der Regel auf das Datum datiert, so dass hier die Zuordnung zu dem Leistungsverzeichnis nachvollzogen werden kann. Dieses Datum widerspiegelt nicht das Bearbeitungsdatum und hat keine rechtliche Relevanz.

#### SIGEKO

HINWEISE SIGEKO

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGE-PLAN) erstellt. Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE-Plan, der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Durch den Auftragnehmer ist eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung, eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV/ Betriebssicherheitsverordnung, für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen und lt. Baustellenverordnung geforderten Unterlagen vor Ort vorzuhalten sowie dem SiGeKo zu übergeben.

Die Änderung des Bauleiters/ Poliers bedarf der Schriftform. Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung, den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

#### HINWEISE ZUM ARBEITS- UND EMISSIONSSCHUTZ

HINWEISE ZU ARBEITSSCHUTZ- und EMISSIONSSCHUTZMAßNAHMEN

Arbeitsschutz

Leistungen für den im Tief- und Hochbau allgemein üblichen Arbeitsschutz sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen (z.B. das Tragen von Helmen, Handschuhen, Stiefeln, das Liefern, Vorhalten, Tragen und Entsorgen von Staubschutzmasken o.ä.).

Kosten für das Liefern, Vorhalten und Verwenden von Gerüsten, Arbeitsbühnen, Vorhängeplanen, Materialien zum Anseilen bzw. sonstiger Absturzsicherungen etc. sind in die entsprechenden Einheitspreise der jeweiligen Teilleistungen einzurechnen.

Sämtliche Aufwendungen für notwendige Arbeits- und Emissionsschutzmaßnahmen sind grundsätzlich in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Immissionen - Allgemein

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vom AN sind die entsprechenden Auflagen zur Begrenzung von Lärm- und Staubemissionen und Erschütterungen einzuhalten (siehe dazu u.a. BImSchG, Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchG, LärmVO, DIN 4150 Teil 2 und Teil 3).

Immissionen - Lärm / Erschütterungen

Maßnahmen zur Reduzierung von Lärmimmissionen sind auf Grundlage des §22 BImSchG und der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen" zu treffen.

Immissionen - Staub

Die Staubemissionen der Baustellen sind durch technische Maßnahmen zur Emissionsbegrenzung hinsichtlich der eingesetzten Maschinen und Geräte sowie durch organisatorische Maßnahmen und geeignete Betriebsabläufe zu begrenzen, soweit dieses technisch, betrieblich und wirtschaftlich möglich und tragbar ist. Die Immissionsgrenzwerte der BImSchV sind zu beachten und einzuhalten.

Hierzu sind insbesondere

- Erdbaumaschinen zu verwenden, deren Antriebsanlagen nach dem Stand der Motorentechnik eingesetzt und gewartet werden
- Arbeitsverfahren, die naturgemäß Staub erzeugen können, so auszuführen, dass die Staubemissionen auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Dazu ist das Bearbeiten von mineralischen Baustoffen z.B. als Feuchtmethode auszuführen
- die Beladung von Baufahrzeugen mit staubenden Baustoffen und Materialien so vorzunehmen, dass entstehende Staubemissionen auf ein Mindestmaß beschränkt werden
- Transporte von staubhaltigen Baumaterialien auf den Verkehrswegen im Stadtgebiet nur mit Abdeckung zulässig

Aufwendungen für die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen für den Immissionsschutz auf Basis der vorgenannten Ausführungen nach dem Stand der Technik, sowie die erforderlichen Gespräche mit dem Gewerbeaufsichtsamt sind bei der Preisfindung zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

#### 1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

##### 1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

##### 1.1 Ausführungsbereich

Der Ausführungsbereich der nachfolgend beschriebenen Arbeiten befindet sich auf dem Gelände der Hanse-Kaserne in der Kopernikusstraße 1 in 18057 Rostock

Leistungsbestandteil des Angebotes sind die beschriebenen Leistungen einschl. Unterhaltung und Betrieb der Baustelle mit allen benötigten Geräten und Anlagen.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe seines Angebotes mit den örtlichen Verhältnissen der Baustelle, der Art und dem Umfang der auszuführenden Arbeiten sowie den Einsatzmöglichkeiten der vorgesehenen Technik und der gewählten Verfahren vertraut zu machen. Die für die fachgerechte Ausführung der Arbeiten erkennbaren zusätzlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Auftragnehmer, dass er sich über die örtlichen Verhältnisse, die Baustellenbedingungen inkl. Transportmöglichkeiten und Wege etc. ausreichend informiert hat.

Das Leistungsverzeichnis ist keine Bestellunterlage.

Auf den laufenden Betrieb umliegender Grundstücke, insbesondere des nördlich angrenzenden PflEGewohnheimes ist Rücksicht zu nehmen.

Die Baustellenordnung ist strikt einzuhalten. Sie wird, ebenso wie die Brandschutzordnung und der SIGE-Plan, Bestandteil des Vertrags zwischen Bauherr und Auftragnehmer.

Die Feuerwehr-Aufstellflächen und -zufahrten sind immerwährend frei zu halten, ebenso die zugeordneten Feuerwehr-Stellplatzflächen.

Anfallender Bauschutt und sonstige Verschmutzungen sind unter Beachtung aller gesetzlichen Vorschriften täglich zu beräumen. Sammeln von Bauschutt nur in geschlossenen Schuttcontainern. Sämtliche Kosten einschl. Deponiegebühren sind in das Angebot einzurechnen. Entsorgungsnachweise sind beizubringen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verschmutzte öffentliche Straßen und Zuwegungen zum Baustellen-  
gelände aus Material- und Bodentransporten sind nach Erfordernis durch den Verursacher zu  
reinigen, ebenso Wege / Flächen im Gebäude.

Die durch die Baustelleneinrichtung benutzten Flächen sind nach Bauende wieder ordnungsgemäß  
herzurichten. Eine Abnahme erfolgt durch den Bauherren bzw. dessen Beauftragten.

#### 1.2 Arbeitszeiten

Folgende tägliche Arbeitszeiten gelten als vereinbart:

Mo-Fr 6.00 - 18.00 Uhr

#### 1.2 Lärmschutz

Es gilt die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV). Der AN hat die Baustelle  
so zu betreiben, dass die Forderungen zum Schutz gegen Baulärm eingehalten werden. Allgemein  
kann nur mit besonders schallgedämpften Maschinen und geräuscharmen Verfahren gearbeitet  
werden. Es sind möglichst Baumaschinen einzusetzen, die mit dem blauen "Umweltengel"  
gekennzeichnet sind.

- alle lärmintensiven Arbeiten sind der Bauüberwachung/Bauleitung mind. 4 Tage vor Ausführung  
anzuzeigen
- durch die Bauüberwachung/Bauleitung erfolgt die Abstimmung mit dem AG zur terminlichen  
Einordnung der betreffenden Leistungen
- die betreffenden Bauleistungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung durch den AG  
durchzuführen

#### 1.3 Arbeitszeitunterbrechung:

Siehe Bauablaufplan, den Anweisungen der Bauleitung bzw. der örtlichen Bauüberwachung sind  
Folge zu leisten.

#### 1.4 Mittelabflussplanung

Entsprechend seines Angebotes wird vom Bieter verlangt, dass entsprechend den vorgegebenen Eck-  
und Fertigstellungsterminen (ein Terminplan ist mit Abgabe des Angebotes ebenfalls zu  
übergeben) einen Mittelabflussplan, entsprechend Baufortschritt, zur Sicherung der Finanzierung  
vorgelegt wird.

Die Bearbeitung muss an dieser Stelle realistisch sein, da der Auftraggeber aus  
wirtschaftlichen Gründen Bereitstellungszeiten vermeiden möchte. Der zu übergebende  
Mittelabflussplan ist jedoch eine unverbindliche Unterlage, welche auf der Bauherrnseite der  
Projektvorbereitung dient, d.h. er stellt keinen Zahlungsplan dar und erhebt keinen rechtlichen  
Anspruch auf eventuelle Auszahlungsraten.

### 2. BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

#### 2. BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

##### 2.1 Lage der Baustelle

Kopernikusstraße 1  
18057 Rostock

Erschwernisse und Mehraufwendungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

##### 2.2 Baustrom, Bauwasser

Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu  
schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Die Verteilung des Bauwasseranschlusses erfolgt gesondert nach Erfordernis der jeweiligen  
Verbraucher. Entsprechende Zuleitungen zum Baukörper o.Ä. werden durch die jeweiligen AN  
eigenverantwortlich verlegt/installiert.

Hinsichtlich der Nutzung der sanitären Anlagen wird auf die Baustellenordnung verwiesen.

##### 2.3 Baustelleneinrichtung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Baustelleneinrichtung und Zwischenlagerung von Materialien sind mit der örtl. Bauüberwachung/ Bauleitung abzustimmen. Für die Zwischenlagerung von Baumaterialien stehen nur bedingt Lagerflächen zur Verfügung.

#### 2.4 Lager- und Mannschaftsräume

Räumlichkeiten in Gebäuden stehen nicht zu Verfügung. Tagesunterkünfte/ Pausenräume, Büros etc. sind als Nebenleistung, sofern erforderlich, einzukalkulieren und damit Sache des AN.

#### 2.5 Baubewachung

Es ist eine besondere Baustellenbewachung durch den Bauherren vorgesehen.

#### 2.6 Parken von Kraftfahrzeugen

Das Befahren der Baustelle ist nur zum Be- und Entladen bzw. in begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung/ Bauleitung erlaubt. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt ohne Ankündigung ein Abschleppen der Fahrzeuge auf Kosten und Risiko der entsprechenden AN bzw. Halter. Der AN verpflichtet sich, seine Arbeitskräfte davon zu unterrichten und für die Einhaltung dieser Verpflichtung zu sorgen.

#### 2.7 Hinweise und Verbote

Es besteht eine Baustellenordnung, welche Vertragsbestandteil wird.

### 3. BAUAUSFÜHRUNG

#### 3. BAUAUSFÜHRUNG

##### 3.1 Sauberkeit / Schuttbeseitigung

Die Entsorgung von Verpackungsmaterialien und sonstige Verunreinigungen im Gebäude und auf dem Baugrundstück hat ständig zu erfolgen, spätestens nach Aufforderung durch die Bauüberwachung/ Bauleitung. Sollte der AN dieser Aufforderung nicht nachkommen, ist der AG berechtigt, Dritte (im Auftrag der Bauüberwachung/Bauleitung) mit der Reinigung und Schuttbeseitigung zu beauftragen. Sämtliche damit verbundene Kosten werden nach Ermessen der Bauüberwachung/ Bauleitung umgelegt.

##### 3.2 Arbeitsschutzmaßnahmen

Die Absicherung des Arbeitsschutzes ist Sache des AN. Es gelten die Vorschriften der Berufsgenossenschaft und die Vorschriften des Landes Berlin bei der Vergabe durch öffentliche Auftraggeber.

Für alle im LV beschriebenen Arbeiten stellt der AN bei Notwendigkeit eigene Gerüste auf und kalkuliert die Leistung in die Einheitspreise ein, wenn diese nicht ohnehin Nebenleistungen sind (Raumhöhen bis 3,50 m).

##### 3.3 Bautagebücher / Bautenstandsberichte

Diese sind täglich zu führen und durch den AN mindestens einmal wöchentlich mit Angabe der Arbeitskräfteanzahl, Art und Umfang der Leistung sowie besonderen Vorkommnissen unaufgefordert der Bauüberwachung/ Bauleitung zu übergeben. Dieser gilt als Nachweis über Nutzung der Baustelleneinrichtung etc. Bei Nichtabgabe ist die Bauüberwachung/ Bauleitung berechtigt, abzuleitende Abrechnungssätze nach eigenem Ermessen festzulegen.

##### 3.4 Baubesprechungen

Baubesprechungen finden vor Ort statt. Die Teilnahme an einer wöchentlich stattfindenden Baubesprechung ist sicherzustellen und während der Leistungszeit für den Leistungserbringer verpflichtend.

##### 3.5 Baustellenpersonal

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Baustelle ständig von einem fachkundigen und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

hinreichend qualifizierten, der deutschen Sprache mächtigen Polier/Meister beaufsichtigt und geleitet wird. Vor Beginn der Arbeiten ist dieser schriftlich anzuzeigen. Es ist täglich ein Bautagebuch zu führen. Die Baustellenkoordination erfolgt in Wort und Schrift in deutsch.

3.6 Baustellenkoordinierung

Es ist zu beachten und in die Kalkulation einzubeziehen, dass unter Umständen mehrere Gewerke parallel ausgeführt werden und dass nach Absprache und Protokollierung entsprechende Baufreiheit gewährt wird und räumliche Überschneidungen zwischen den einzelnen Gewerken eintreten können.

Das Zusammenarbeiten aller Gewerke sowie die eigenständige Koordinierung untereinander ist zwingend erforderlich.

Die Baustellenkoordination erfolgt ausschließlich in Wort/Schrift in deutsch.

3.7 Anforderungen an Stoffe

Sämtliche am Gebäude verwendete Materialien sind gütegeprüft, schadstoff- und emissionsfrei. Materialien, die Asbest, PCB, Formaldehyd oder FCKW beinhalten bzw. jenseits der erlaubten Grenzwerte beinhalten, sind nicht zugelassen. Verwendete Mineralfaserprodukte müssen die Freizeichnungskriterien des Anhangs V Nr. 7 der Gefahrstoffverordnung erfüllen und als nicht krebsverdächtig eingestuft sein.

Auf Anforderung des Auftraggebers sind Eignungs- und Gütenachweise der verwendeten Materialien in Form von Materialdatenblättern, Zulassungsbescheinigungen und sonstigen Nachweisen für Bauteile und Baustoffe vorzulegen.

3.8 Materialbemusterung:

Vor Ausführung sind in ausreichendem zeitlichem Vorlauf zur Abstimmung dem Auftraggeber Materialmuster vorzulegen, sofern im LV darauf hingewiesen wurde.

3.9 Abrechnungs/Dokumentationsunterlagen

Abrechnung/ Aufmaße: Aufmaßunterlagen sind 2-fach in Papierform und digital zu übergeben.

Dokumentation: Dokumentationsunterlagen über die ausgeführten Leistungen sind 3-fach in Papierform und digital zu übergeben.

Dokumentationsunterlagen als Aktenordner sind wie folgt anzufertigen und zu übergeben:

- Aktenordner (schwarz) Kunststoff, Rückenbreite 3,6 bzw. 5 cm,
- 3 -fach Ausfertigung
- Rücken nach Abstimmung mit Bauherr
- Kapitelabtrennung mittels Deckblatt und Einlageblätter mit "Reiter mit Nase" mit Bezeichnung des Inhalts und Nummer trennen, Inhalt:

- |    |  |
|----|--|
| 1. | Betriebsanschrift, Name, Telefon, am Bau beteiligte Firmen |
| 2. | Erklärungen  |
|    | - Fachunternehmererklärung                                 |
|    | - Fachbauleitererklärung                                   |
|    | - Erriechtererklärung                                      |
|    | - Zulassungserklärung                                      |
|    | - Konformitätserklärung                                    |
|    | - RAL-Erklärung  |
| 3. | Herstellerunterlagen/Herrstellerbescheinigungen            |
| 4. | Planungsunterlagen (Zeichnungsunterlagen)                  |
| 5. | Protokolle von Prüfungen (Prüf- und Messergebnisse)        |
| 5. | Stundennachweise abgezeichnet und bestätigt                |

3.10 Projektraum

Die Nutzung eines elektronischen Planmanagement (Projektraum) ist vorgesehen und wird mittels "Poolarserver" umgesetzt. Die Nutzung ist für vertraglich gebunden Firmen verpflichtend.

Der AN erhält hierfür dann kostenlos die entsprechenden Zugangsdaten. Sämtliche Planunterlagen erhält der AN 1-fach als Papierausdruck. Außerdem wird er durch den Projektraum über neue Planstände, neue Details oder Pläne per E-Mail informiert. Über den Projektraum können Pläne eingesehen werden.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Pläne und Unterlagen, die der AN selbst erstellt hat, wie z.B. Werkpläne und statische Berechnungen, müssen - zusätzlich zu den jeweils geforderten Ausfertigungen in Papier - durch den AN in den Projektraum eingestellt werden.

Mehraufwendungen, die durch die Teilnahme am Projektraum entstehen, sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

### 3.11 Werkplanungen

Sofern der Leistungsumfang des AN die Erstellung einer Werk- und Montageplanung erfordert, müssen aus dieser Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse inkl. aller Sonder- und Anschlussdetails der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Sofern nicht explizit als Position erfasst, erfolgt keine gesonderte Vergütung für die Erstellung einer Werk- und Montageplanung des AN und ist dementsprechend in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Diese Planungsunterlagen sind dem AG / Architekten in prüffähiger Ausführung zu übergeben und durch diesen vor Ausführung freizugeben.

Der Bieter hat mit der Erstellung der Werk- und Montageplanungen für seine Leistungen unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Er befindet sich mit seinen Leistungen im Verzug, wenn die vollständige und prüffähige Werk- und Montageplanung dem Architekten nicht innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Auftragserteilung in 2-facher Ausfertigung zugeht.

Sofern diese Frist dem geschuldeten Leistungssoll entsprechend als nicht angemessen erachtet wird, so obliegt es dem Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Architekten innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragserteilung angemessene Übergabefristen verbindlich zu vereinbaren. Die Vereinbarung neuer Fristen muss ausdrücklich schriftlich erfolgen - für die Verbindlichkeit genügt die zweifelsfreie Bestätigung des Architekten durch Unterschrift/Stempel. Für mehrfache Werkplan-durchläufe und hieraus resultierende Verzögerungen ist allein der AN verantwortlich.

Die Übergabe der Werk- und Montagepläne hat grundsätzlich in Papierform zu erfolgen. Eine Übergabe der Werk- und Montageplanungen in elektronischer Form ist zulässig, sofern der Architekt dieser Variante auf schriftliche Anfrage ausdrücklich zustimmt. Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass diese Zustimmung nicht erteilt wird.

Der Auftragnehmer hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang zwischen freizugebender Werk- und Montageplanung und den notwendigen Bestell-, Liefer- und Montagezeiten zu koordinieren.

Mangelhafte Werk- und Montageplanungen, die durch den Architekten begründet mit der Aufforderung zur Wiedervorlage zurückgewiesen werden, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Dies gilt auch und insbesondere für gegebenenfalls daraus resultierende Terminverzögerungen.

Hinsichtlich der seitens des AG zu erbringenden Planungsunterlagen wird darauf hingewiesen dass die Auslieferung der Ausführungsplanung / Tragwerksplanung sukzessive erfolgt.

(Übergabe in Papierform und digital in PDF und DWG)

## 4. AUSFÜHRUNGSTERMINE

### 4. AUSFÜHRUNGSTERMINE

Die geplanten Ausführungstermine sind dem Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen) zu entnehmen.

Die Fertigstellung versteht sich einschl. aller Abnahmen, Probelaufe, Inbetriebnahmen sowie einer Mängel- und Restleistungsbearbeitung, d. h. frei für einen Nutzungsbeginn bzw. Baufreiheit für Folgegewerke.

Die einzelnen Abläufe sind aus der Notwendigkeit eines vernünftigen Bauablaufes selbst zu wählen, wobei von Anbeginn eine Terminabstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung über die notwendigen Planungsabläufe, die dazugehörigen Abstimmungen sowie Prüflaufzeiten bis zur Freigabe und Genehmigung zu beachten sind.

## ZTV - DACHABDICHTUNGSARBEITEN

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN  
für den Titel 3.1 Dachabdichtungsarbeiten Metalldach

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen, die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Technische Hinweise

Maßgebend für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen sind die Richtlinien der VOB, DIN 18338-Dachdeckungs-, Dachabdichtungsarbeiten, (ATV), DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, neueste Fassungen - sowie im einzelnen und besonderen folgende

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aufgeführte DIN-Normen:		
		Weiter gelten die "Richtlinien für die Ausführung von Metall-Dächern, Außenwandbekleidungen und Bauklempnerarbeiten".		
		Weiter ist zu beachten:		
	DIN 18334- (für	Zimmer- und Lattungen und Außenwandbekleidungen)		Holzbauarbeiten
	DIN 18339 -	Dachklempnerarbeiten		
	DIN 18531- nicht	Dachabdichtung in Ihren genutzte Dächer		Teilen- Abdichtung für
	DIN 18195- Teil 5	Bauwerksabdichtung		
	DIN 18336- Abdichtungsarbeiten			
	DIN 4102-1 Bauteilen	Brandverhalten von		Baustoffen und
	DIN 4108- Wärmeschutz und Energie-			Einsparung in Gebäuden,
	DIN 4109- Schallschutz im Hochbau, Nachweise			Anforderungen und
	DIN 52270 - Begriffe, Definitionen)	Prüfung von Mineralwolle- Lieferformen, Lieferarten		Dämmstoffen - (gilt hier für
	DIN 68365 -	Bauholz für Zimmerarbeiten;		Gütebedingungen
	DIN 68800-3 -	Holzschutz; vorbeugender		chemischer Holzschutz
	DIN EN 546 -	Normenreihe Teil 1 bis 4: Aluminiumlegierungen -		Aluminium und Folien
	DIN EN 826 -	Wärmedämmstoffe für das des Verhaltens bei		Bauwesen - Bestimmung Druckbeanspruchung

Werksvorschriften für die Verarbeitung der Werkstoffe in der jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassung.

Zusätzlich gelten folgende Vorschriften und Richtlinien:

- Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen
- Flachdachrichtlinien - aufgestellt vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
- Fachregeln des Klempner-Handwerks
- Deutsches Dachdeckerhandwerk - Regeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk
- Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaften
- LBO des jeweiligen Bundeslandes einschl. der Durchführungsverordnung
- die gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen
- Planungs- und Verarbeitungsrichtlinien des/der Systemhersteller(s)

Industrieverband Bitumen-Dach- und Dichtungsbahnen e.V. (vdd):

Technische Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen.  
Fachregeln und Merkblätter des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V. (ZVDH).

Die aufgeführten Normen und Vorschriften gelten, soweit an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen nichts anderes bestimmt ist. Der Ausführung zu Grunde zu legen ist immer die jeweils im Ergebnis höherwertige Forderung.

Vorbemerkungen zur Ausführung Dachabdichtungsarbeiten/Dachklempner

1. Für einzubauende Materialien sind die Richtlinien der Hersteller grundsätzlich zu beachten. Auf Verlangen ist dem Auftraggeber Einsicht in diese zu gewähren.  
Zum Nachweis des Fabrikats der angebotenen Dachbahnen dürfen die Bänderrollen erst unmittelbar vor dem Einbau entfernt werden.
2. Alle Dämm- und Dichtungsmaterialien sind auf Unterlagen trocken zu lagern und einzubauen. Rollen sind stehend zu lagern.
3. Polystyrolschaumplatten dürfen nur im abgelagerten Zustand (ca. 6 Wochen) eingebaut werden. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen.
4. Für Umkehrdächer sind nur extrudierte Polystyrol- Hartschaumplatten (XPS) zulässig. Für einzubauendes Material sind die Richtlinien der Hersteller grundsätzlich zu beachten. Alle Dämm- und Abdichtungsmaterialien sind auf Unterlagen trocken zu lagern und einzubauen. Rollen sind stehend zu lagern.
5. Die Sicherung provisorischer Abdeckungen ist besonders im Bereich von Durchdringungen vorzunehmen.
6. Der Arbeitsablauf ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung offene Kanten des Abdichtungsaufbaus gegen das Eindringen von Niederschlägen geschützt sind, ggf. sind sie abzukleben und bei Weiterarbeit von den Klebstreifen wieder zu befreien.
7. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

28. Es dürfen nur Allgemein Bauaussichtlich Zugelassene Materialie, Produkte und Systeme verwendet werden.

#### ZTV - DACHKLEMPNERARBEITEN

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN  
für den Titel 3.2 Dachklempnerarbeiten Metaldach

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

#### Technische Hinweise

Maßgebend für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen sind die Richtlinien der VOB,  
DIN 18339 - Dachklempnerarbeiten (ATV) und DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, neueste Fassungen - sowie im einzelnen und besonderen folgende aufgeführte DIN-Normen:

Ergänzend sind folgende ATV zu berücksichtigen:

DIN 18338 -	Dachdeckungs- und	Dachabdichtungsarbeiten
DIN 18360 -	Metallbauarbeiten	
DIN 18451 -	Gerüstbauarbeiten	

Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken.

Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:

DIN 68365 -	Bauholz für Zimmerarbeiten;	Gütebedingungen
DIN 68800-3 -	Holzschutz; vorbeugender	chemischer Holzschutz
DIN EN 826 -	Wärmedämmstoffe für das	Bauwesen - Bestimmung
	des Verhaltens bei	Druckbeanspruchung
DIN EN 1172 -	Kupfer- und	Kupferlegierungen
- Bleche	und Bänder für das	Bauwesen
DIN EN 1396 -	Aluminium und	Aluminiumlegierungen
-	Bandbeschichtete Bleche	und Bänder für allgemeine
	Anwendungen	
DIN EN 10326 -	Kontinuierlich	
aus	schmelztauchveredeltes	Band und Blech
	Baustählen - Technische	Lieferbedingungen
DIN EN 10327 -	Kontinuierlich	
aus	schmelztauchveredeltes	Band und Blech
Technische	weichen Stählen zum	Kaltumformen -
DIN EN 12588 -	Lieferbedingungen	
für	Blei und Bleilegierungen -	Gewalzte Bleche aus Blei
das Bauwesen		
DIN EN 10088-1 -	Nicht rostende Stähle - Teil	1: Verzeichnis der nicht
	rostenden Stähle	
DIN EN 10088-3 -	Nicht rostende Stähle - Teil	3: Technische
	Lieferbedingungen für	Halbzeug,
Stäbe, Walzdraht,	gezogenen Draht, Profile	und
Blankstahlerzeugnisse	aus korrosionsbeständigen	Stählen für
allgemeine	Verwendung	
DIN EN ISO 4042 -	Verbindungselemente -	Galvanische Überzüge
DIN EN ISO 18273-	Schweißzusätze -	Massivdrähte und - stäbe
	zum Schmelzschweißen von	Aluminium und
	Aluminiumlegierungen -	Einteilung

Zusätzlich gelten folgende Vorschriften und Richtlinien:

- Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien -
- aufgestellt vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
- Fachregeln des Klempner-Handwerks
- Deutsches Dachdeckerhandwerk - Regeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk
- Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaften
- LBO des jeweiligen Bundeslandes einschl. der Durchführungsverordnung
- die gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen
- Planungs- und Verarbeitungsrichtlinien des/der Systemhersteller(s)

Die aufgeführten Normen und Vorschriften gelten, soweit an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen nichts anderes bestimmt ist.

Der Ausführung zu Grunde zu legen ist immer die jeweils im Ergebnis höherwertige Forderung.

Vorbemerkungen zur Ausführung Dachklempnerarbeiten

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.		Der Auftragnehmer ist nicht von seiner eigenen Pflicht befreit, die Massen und sonstige Angaben sorgfältig auf Richtigkeit hin zu prüfen.		
2.		Bei der Aufstellung der Leistungsbeschreibung wird gemäß VOB/C davon ausgegangen, dass die beschriebenen Leistungen der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschließen, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist.		
3.		Die Dachklempnerarbeiten sind mit ausreichend Personalstärke und Maschineneinsatz auszuführen. Erfolgen die Arbeiten in Teilabschnitten und kann eine durchgehende Baufreiheit nicht gewährt werden, sind die Aufwendungen für mehrfaches An- und Abrücken mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.		
4.		Nebenleistungen, wie z.B. Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen sind Leistungen, die auch ohne Erwähnung im Leistungsverzeichnis zur vertraglichen Leistung gehören und nicht gesondert vergütet werden.		
5.		Die Abdeckung der Dachdichtungen und der Dachhaut mit Arbeitsbühnen, die Ablage von Werkzeugen und Hilfsmittel hat so zu erfolgen, dass der Schutz fremder Arbeiten garantiert ist.		
6.		Es gehört zu den Aufgaben des Auftragnehmers, Stöße, Verbindungen, Befestigungen. toleranzaufnehmende Anschlüsse und dgl.in Abstimmung mit dem Architekten, den anerkannten Regeln der Bautechnik und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchswert herzustellen.		
7.		Anzahl und Abstände der direkten oder indirekten Befestigungspunkte für Bleche sind unter besonderer Beachtung der Windsogkräfte und der Belastung durch Eis auszuwählen		
8.		Befestigungen erfolgen grundsätzlich direkt durch Schiebehafte, Hafte und Haftstreifen o dgl..		
9.		Späne von Bohren und Fräsen sowie von Schleifstaub sind sofort von den bearbeitenden Teilen zu entfernen.		
10.	Anzahl	Die Berechnung der Dachentwässerungen und Notentwässerungen für die Dachflächen, und Dimensionierung, sind durch den Auftragnehmer zu ermitteln. Notwendige Gefällepläne sind zu erstellen.		
11.	Dübel zur Befestigung dürfen	müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.		
12.	Verwahrungen sind	rückstausicher auszuführen. Anschlüsse an höhengeführte Bauteile sind mindestens 15 cm über die Dachrandfläche zu führen und ebenfalls rückstausicher zu verwahren.		
13.	Bleche, die mit Putz, Beton oder Mauerwerk Kontakt haben, sind mit einer Glasvlies-Bitumendachbahn zu unterlegen bzw. mit einem Kleber auf Bitumenbasis zu befestigen.			
14.	Bleche und Verbindungsmittel sowie Verbindungen unterschiedlicher Metalle sind so auszuwählen bzw. auszubilden, dass mit Sicherheit keine Kontaktkorrosion entstehen kann.			
15.	Attikaabdeckungen sollen, falls durch Beschreiben oder verlangtes Produkt nicht anders vorgegeben ein Gefälle nach innen von ca. 10 % erhalten.			
16.	Besteht die Gefahr einer Bitumenkorrosion, sind Blechteile vorsorglich zu beschichten.			
17.	Bei Blechen sind die Einzelgrößen von Blechtafeln in Abhängigkeit von der Dicke so zu wählen, dass Beulenbildung vermieden wird. Sollen deshalb Sicken ausgebildet werden, ist zuvor der Architekt zu konsultieren.			
18.	Feuerverzinkungen sind erst nach Abkantung der Bleche vorzunehmen, wenn ein Reißen oder Abblättern der Zinkschicht nicht ausgeschlossen werden kann. Werden Bohren erst nachträgliche angebracht ist eine Kaltverzinkung der Lochleibung und -umgebung unerlässlich.			
19.	Die Entscheidung ob die Dachrinnen mit oder ohne Gefälle zu befestigen sind , trifft der Auftragnehmer.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Gefälleneigung beträgt in der Regel 1 bis 3 mm/m.

- 20. Freie Kanten und Bleche sind zu entgraten, bei Blechdicken bis 1 mm sind sie umbördeln.  
Späne, die von Bohr- und Fräsarbeiten herrühren, sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeitenden Teilen zu entfernen.
- 21. Fallrohre sind so anzubringen, dass die Naht sichtbar ist.
- 22. Für die Abführung von Regenwasser aus Dachrinnen während der Bauzeit sind, soweit erforderlich, provisorische Bögen, Fallrohre oder Wasserspeier anzubringen und vorzuhalten. Sie sind so anzubringen, dass ein Durchfeuchten von Gerüsten oder der Fassade mit Sicherheit vermieden wird.
- 23. Nach Abschluss der Arbeiten sind Rinnen, Kehlen, Fallrohre u. dgl. von Mörtelresten u.ä. zu reinigen.
- 24. Es sind nur Allgemein Bauaufsichtlich Zugelassenen Produkte und Systeme zu verwenden.
- 25. Nebenangebote  
Dem Bieter wird freigestellt, zusätzlich zu der ausgeschriebenen Konstruktion Alternativvorschläge in Form eines Nebenangebotes auszuarbeiten. Dabei ist die Gleichwertigkeit der angebotenen mit der vorgegebenen Konstruktion durch Detailzeichnungen, Muster und System-Prüfzeugnisse nachzuweisen.  
Für die Kalkulation ist zu beachten, dass die Nebenangebote (generell) die komplette Leistung enthalten müssen.  
Anzubieten ist generell die komplette Leistung ohne weitere Neben- und/oder Nacharbeiten und einschließlich erforderlicher Ausführungsplanungsleistungen/Werkplanungsleistungen und anfallender Prüfgebühren. Dies betrifft alle Leistungen die durch die Nebenangebote berührt werden. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung. Einzureichende Unterlagen sind generell 3-fach auszufertigen.  
Sofern Nebenangebote eine Anpassung des Brandschutzkonzeptes zur Folge haben, ist diese Anpassung Bestandteil der Leistungen des AN einschließlich Erstellung der Unterlagen und Übernahme der Prüfgebühren. Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.  
Sofern die ausgeschriebene Leistung bzw. Teile davon infolge von Nebenangeboten und im Gegensatz zum Hauptangebot nunmehr Wartungsintervallen unterliegen, sind diese zu benennen. Ein entsprechendes Wartungsangebot ist dem Angebot beizulegen.

1 **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

1.1 **BAUSTELLENEINRICHTUNG DACHARBEITEN**

1.1.10 **Einrichten und Räumen der Baustelle**

Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen während der gesamten Bauzeit.

Hierzu gehören alle Maschinen, Krane, Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, ebenso alle erforderlichen Personaldienstleistungseinrichtungen.

Weiterhin sind das Anfahren, Bereitstellen und betriebsfertige Aufstellen einschließlich aller dafür notwendigen Arbeiten, sowie alle Vorhaltekosten, Kosten für mehrmaliges Umsetzen der Einrichtungen entsprechend dem Baufortschritt und in Abstimmung mit den am Bau beteiligten Firmen, Räumen der Baustelle, Containerkosten, Abfuhr- und Entsorgungsgebühren im Einheitspreis einzurechnen.

Mit dieser Baustelleneinrichtungsposition werden alle Arbeiten vergütet, die für einen reibungslosen Baustellenablauf erforderlich sind.

Die Arbeiten erfolgen zeitversetzt und in Abschnitten. Ein mehrmaliges Anfahren und Einrichten der Baustelleneinrichtung wird nicht gesondert vergütet und ist im Einheitspreis einzurechnen.

1,000	St			
-------	----	--	--	--

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	<b>PLANUNGSLEISTUNGEN / STATIK / NUTZEREINWEISUNGEN</b>			
2.1	<b>PLANUNGSLEISTUNGEN</b>			
2.1.10	<b>Planungsleistungen / Gefälleplan / Verlegeplan</b>			
	Planungsleistungen wie Erstellung von Montage- und Verlegepläne, Gefällepläne einschl. Detail und Konstruktionszeichnungen für das verwendete System einschl. Verlegepläne für die Bedachung und Detailpläne für die Dachrandabschlüsse inkl. Stücklisten zur Vorlage beim Auftraggeber und Planer zwecks Abstimmung und Freigabe			
	Erstellen der planerischen Nachweise für			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Windsogsicherung</li> <li>- Bauphysik (U-Wert, Feuchtenachweis)</li> <li>- Dachentwässerung (Normal- und Notentwässerung)</li> </ul>			
	Ergänzend wird die Unternehmererklärung lt. Energie-Einsparverordnung erstellt.			
	Die Nachweise werden dem Auftraggeber bei Auftragserteilung zu Prüfung und Dokumentation in Schriftform ausgehändigt.			
	1,000	St		

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	<b>STATISCHER NACHWEIS</b>			
2.2.10	<b>Statische Berechnung des Bedachungssystems und Werkplanung</b>			
	statische Berechnung und Werkplanung			
	Prüffähiger statischer Nachweis für das Bedachungssystem erstellen und zur Freigabe dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung vorlegen.			
	Die erforderlichen Nachweise der Tragschale sind nicht Bestandteil dieser Position.			
	Anzahl der Dachflächen: 2			
	Dachtyp: Satteldach ca. 45 Grad			
	Werk- und Verlegepläne für die Bedachung und Detailpläne für die Dachrandabschlüsse inkl. Stücklisten in 2-facher Ausfertigung liefern und zur Freigabe vorlegen.			
	Basis und Voraussetzung der Planung sind durch den Auftraggeber bereit gestellte Architektenpläne im dwg-Format o.ä. sowie weitere Informationen.			
	Basis der Konstruktion sind die abgestimmten Daten der Bausache.			
2.2.20	1,000	St	_____	_____
	<b>Statische Berechnung bei dachparallelen Fremd-PV Anlagen</b>			
	Zulage zur prüffähigen Statik für das Stehfalz- Bedachungs-systems für die Ermittlung der Lasten und prüffähiger Nachweise für deren Ableitung über das Stehfalz- Bedachungssystem bei dachparallelen Fremd-PV Anlagen			
2.2.30	1,000	St	_____	_____
	<b>Entwässerungsberechnung Metaldachflächen</b>			
	Entwässerungsberechnung Metaldach			
	Berechnung der Entwässerung nach DIN 1986-100:2016-12 zur Bestimmung der erforderlichen Entwässerungseinrichtungen			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.3 **NUTZEREINWEISUNGEN / INBETRIEBNAHME**

2.3.10 **Risikobeurteilung und Inbetriebnahme RWA/NRA-Anlagen**

Erstellung der Risikobeurteilung nach MaschRL 2006/42/EG je Bauelement und Inbetriebnahme der vorbeschriebenen Komponenten

Funktionsprobe an der Anschlussstelle der Übergabestelle/ Schnittstelle Fassade zu Elektro und Übergabe im direkten Anschluss an die Fertigstellung, ohne separate Anfahrt; inkl. Fahrtkostenanteil

Die Arbeiten dürfen nur durch einen vom ZVEI zertifizierten und vom Hersteller autorisierten RWA-Facherrichter mit einem zertifizierten Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001 ausgeführt werden.

Der gültige Nachweis ist mit der Angebotsabgabe auf Nachfrage einzureichen.

Es ist eine Inbetriebnahmebescheinigung auszustellen und zu übergeben.

1,000 St

2.3.20 **Bauseitige Sachverständigen Abnahme**

Bereitstellung von Monteuren für die Funktionsprobe und

die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft der RWA- Anlage, komplett mit Fahrt- und Materialkosten.

Die Objekt Einzelabnahme / Sachverständigenprüfung, ist bauseitig zu veranlassen und zu beauftragen.

Sachverständigenkosten sind in dieser Leistung nicht enthalten.

Prüfumfang:

RWA-Anlagen aus dem Titel Oberlichter, RWA/NRA

1,000 psch

2.3.30 **Sachverständigenprüfung (Erstprüfung) der RWA-Anlage**

Sachverständigenprüfung (Erstprüfung) der RWA-Anlage

durch einen nach Baurecht anerkannten Sachverständigen,

gemäß der geltenden Prüfverordnung des jeweiligen Bundeslandes einschließlich der Berichterstellung mit entsprechender Prüfbescheinigung für die Baubehörde, Reisekosten und Prüfhonorar, sowie die Bereitstellung von Monteuren für die Funktionsprobe und die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft der RWA-Anlage.

Durch den Auftraggeber / Bauherrn bereitzustellende Unterlagen:

Baugenehmigung, Brandschutznachweis mit dazugehörigem Prüfbericht, Grundrisszeichnungen und Ansichten mit den eingetragenen relevanten RWA-Bestandteilen (Abluftflächen, Zuluftflächen, Lage der Auslösestelle, usw.) und Protokolle der zuständigen Brandschutzdienststelle.

Prüfumfang:

RWA-Anlagen aus dem Titel Oberlichter, RWA/NRA

1,000 psch

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	<b>DACHABDICHTUNG- UND KLEMPNERARBEITEN</b>			
3.1	<b>DACHABDICHTUNGSARBEITEN METALLDACH</b>			
3.1.10	<b>Herstellen Dachanschluss an STB-Decke TRH 1+2</b>			
	Herstellen Dachanschluss an STB-Decke TRH			
	Dachanschluss / Überdämmung im Bereich der STB-Decke der Treppenhäuser aus 40 mm Schaumglasdämmung Al, Breite 280 mm sowie 20 mm Faserzementplatte Al 280 mm herstellen			
	Detailverweis:W_2301-AR-DT-5-3-01-_Leitdetails Dachanschluss Wände und Decken in Treppenhäusern.pdf			
	14,600	m	_____	_____
3.1.20	<b>Herstellen Dachanschluss an STB-Wand TRH 1+2</b>			
	Herstellen Dachanschluss an STB-Wand TRH			
	Dachanschluss / Überdämmung im Bereich der STB-Decke der Treppenhäuser aus 40 mm Schaumglasdämmung Al, Breite 280 mm sowie 20 mm Faserzementplatte Al 280 mm herstellen			
	Detailverweis:W_2301-AR-DT-5-3-01-_Leitdetails Dachanschluss Wände und Decken in Treppenhäusern.pdf			
	17,200	m	_____	_____
3.1.30	<b>Strukturierte Trennlage liefern und verlegen</b>			
	Trennlage strukturiert mit integriertem Selbstkleberand liefern und fachgerecht auf bauseitiger Vollschalung 24 mm N+F, verlegen. Die Verlegehinweise des Herstellers sind zu beachten.			
	Hochdiffusionsoffene Trägerbahn aus einer Kombination aus PP-BiCo-Spinnvliesen und PU-Funktionsschicht mit 2-Zonen-Selbstkleberand in der Höhenüberdeckung) mit aufkaschierter Polypropylen-Wirrfasermatte mit Noppenstruktur.			
	ZVDH-Produktdatenblatt:Klasse UDB Brandverhalten (EN13501-1):Klasse E Widerstand gegen Wasserdurchgang			
	(EN 1928): Klasse W 1 Sd-Wert (EN ISO 12572):ca. 0,08 m Temperaturbeständigkeit:-40 °C bis +80 °C Temperaturbeständigkeit kurzzeitig:+100 °C Flächengewicht: ca. 380 g/m <sup>2</sup> Höhe der Noppenstruktur:ca. 8 mm			
	1.010,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
3.1.40	<b>Verklebung der seitlichen Überlappungen</b>			
	Seitliche Überdeckungen der strukturierten Trennlage mit Systemkleber auf Polymer-Basis verkleben, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verarbeitungshinweise sind zu beachten.			
	30,000	m	_____	_____
3.1.50	<b>Anschluss an Dachdurchführungen bis DN 150</b>			
	Anschlüsse der strukturierten Trennlage an runden Dachdurchführungen bis DN 150 mm mit Polymer-basierter oder Spezial-Kautschuk-Kartuschenkleber ausführen, Eckausbildungen mit Butyl-Kautschuk-Klebeband dicht verkleben, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verarbeitungshinweise sind zu beachten.			
	2,000	St	_____	_____
3.1.60	<b>Anschluss an aufgehende Bauteile / DFF</b>			
	Anschlüsse der strukturierten Trennlage an Lichtkuppel mit Polymer-basierter oder Spezial-Kautschuk-Kartuschenkleber ausführen, Eckausbildungen mit Butyl-Kautschuk-Klebeband dicht verkleben, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verarbeitungshinweise sind zu beachten.			
	Abmessung DFF:ca. 1,36 x 1,42 m			
	9,000	St	_____	_____
3.1.70	<b>Anschluss an Traufe</b>			
	Anschlüsse der strukturierten Trennlage an Traufblech ausführen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verarbeitungshinweise sind zu beachten.			
	102,000	m	_____	_____
3.1.80	<b>Metalldacheindeckung mit Stehfalz-Aluminium-Profiltafeln</b>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Metalldacheindeckung mit Stehfalz-Aluminium-Profiltafeln herstellen, liefern und fachgerecht montieren

Material: Aluminium  
 Profil/Blechdicke: Rundfalz ca. 65/500/1,00 mm  
 ungestoßene Bahnlänge: bis ca. 17.000 mm  
 Legierung: 3004 Eloxalqualität

Beschichtungssystem: HPC 35 µm

Farbton: reinweiß) / RSL (ähnlich RAL 9010,  
 mit Schutzfolie auf ganzer Breite

Dachform: Satteldach

Dachneigung: 45 °

Gebäudehöhe: First ca. 17,50 m

Befestigungsuntergrund: 24 mm Vollschalung N+F

Dachtragwerk aus KVH

Angebot. Fabrikat

.....!

vom Bieter einzutragen

3.1.90 1.010,000 m2 \_\_\_\_\_

**Verringern der Klippabstände im Bereich der PV-Anlagen als Zulage**

Verringern der Klippabstände im Bereich der vorgesehenen PV-Anlage

Klippabstände und Klippanzahl gemäß statischer Berechnung.

Die Befestigung der Klipps mit der Unterkonstruktion erfolgt gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und Statik.

3.1.100 300,000 m2 \_\_\_\_\_

**Unterkonstruktion Traufbohlen liefern und montieren**

Unterkonstruktion Traufbohlen zur Aufnahme der Rinnenhalter

Traufbohlen auf Holzmehrschichtplatte,

Fichte/Tanne imprägniert

Abmessung: 4 cm hoch - 10 cm breit,

zur Aufnahme der Stehfalz-Aluminium-Dachelemente an der Unterkonstruktion gegen Soglast befestigt

Unterkonstruktion: Randversteifung/ Holzmehrschichtplatte

Mögliche zulässige Bautoleranzen sind durch Unterlegen mit Distanzleisten auszuflichten

Das Nadelholz der Unterkonstruktion muß mindestens

der Sortierklasse S 10 nach DIN 4074-1 entsprechen.

3.1.110 102,000 m \_\_\_\_\_

**Unterkonstruktion Randbereich mit Holzknaggen/Holzmehrschichtplatte/Distanzholz liefern und montieren**

Unterkonstruktion Randbereich mit Holzknaggen/Holzmehrschichtplatte/Distanzholz umlaufend im Bereich der Gebäudeabschlüsse des Daches liefern und herstellen



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schließblech:		
		Material: Aluminium 0,70 mm dick		
		Zuschnitt: ca. 110 mm		
		Kantungen:1 mal gekantet, L-Form		
		Detailverweis:W_2301 - AR - DT-5-3-02		
3.1.140	51,000	m		
		<b>Ortgangabschluss als Dachabschluss</b>		
		Aluminium-Ortgang-Verstärkungsprofil herstellen		
		Aluminium-Ortgangleiste		
		Aluminium-Sturmhaken		
		Ortgangblech		
		Material: Aluminium 1,00 mm dick		
		Oberfläche: wie Dacheindeckung		
		Gefälle: ca. 2 Grad		
		Zuschnitt: ca. 460 mm		
		Kantungen:3 mal gekantet mit Rückkantung im Firstbereich		
		Stützprofil		
		Material: Aluminium 1,00 mm dick		
		Zuschnitt: ca. 250 mm		
		Kantungen:2 mal gekantet		
		Oberfläche: wie Dacheindeckung		
		Haftprofil:		
		Material: Aluminium 1,00 mm dick		
		Zuschnitt: ca. 250 mm		
		Kantungen:2 mal gekantet		
3.1.150	40,000	m		
		<b>Traufenabschluss und statische Randaussteifung</b>		
		Traufenabschluss und statische Randaussteifung bestehend aus:		
		Traufwinkel: 40/20/2 pressblank		
		Material: Aluminium stranggepreßt		
		Traufendichtung: ISO - KOMPRI - Band 150 kg/m²		
		Abmessung: 15/2-10 mm		
		Farbe: grau		
		Bördelfüller: passend zur Stehfalz-Bahn		
		Alu Bechernieten: ca. 5 x 12 mm		
		Rinneneinstand		
		der Profiltafeln: ca. 60 mm		
		Abbiegen der Bahnenden im Bereich des Bodenbleches		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sinngemäß System-Detail 3.11		
3.1.160	102,000	m		
		<b>Lüfterstutzen 2-teilig zum Einschweißen</b>		
		Lüfterstutzen 2-teilig zum Einschweißen für Sanitär Lüfter		
		Lüfter-Innenrohr mit umlaufendem Flachflansch		
		Material: Aluminium 1,00 mm		
		Oberfläche: stuccodessiniert		
		Durchmesser: DN 80		
		in Anpassung an das Dachgefälle lotrecht an der Tragschale befestigt. inkl. Anschluss des Innenrohres an die Dampfsperre		
		Lüfter-Außenrohr		
		Material: Aluminium 1,00 mm		
		Oberfläche: wie Dacheindeckung		
		Durchmesser: DN 100		
		in Abhängigkeit zum Lüfter-Innenrohr und dem Abstand zum Festpunkt mit Regenhaube		
		in Anpassung an das Dachgefälle lotrecht örtlich in die Dachfläche eingeschweißt		
		Entfernen der Farbbeschichtung und Nachlackierung		
		an der Baustelle im Bereich der Schweißnaht		
		sinngemäß System-Detail 2.82		
3.1.170	12,000	Stk		
		<b>Schwanenhals DN 150 liefern und montieren</b>		
		Schwanenhals für Kabeldurchführung mit angeformten Flachflansch entsprechend der Dachneigung liefern		
		und montieren, Material, wie Dacheindeckung		
		Durchmesser 150 mm		
3.1.180	2,000	St		
		<b>Dachdurchdringungen eindichten</b>		
		Dachdurchdringungen für Lüfter und Kabel-		
		durchführungen der Vorpositionen in der		
		eindichten, Anschluß mit Flüssigkunststoff		
		und Trägereinlage sowie Untergrundvorbereitung,		
		Grundierung gem. Flachdachrichtlinie herstellen.		
3.1.190	14,000	St		
		<b>Schneefangvorrichtung im Bereich der Dachtraufe</b>		
		Komplette Konstruktion für den Schneefang mit		
		Schneefanghalter, Schneefangstopper, Schneefang-		
		rohr auf der Dachdeckung aus Stehfalzeindeckung durchdringungsfrei befestigen.		
3.1.200	102,000	m		
		<b>Anlegen von Öffnungen rechteckig ca. 1,36 x 1,42 m</b>		
		Dachausschnitte im Metaldach herstellen,		
		inkl. Wechselprofile		
		RA Lichtkuppel		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abmessung: ca. 1360 x 1420 mm			
	9,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2	<b>DACHKLEMPNERARBEITEN METALLDACH</b>			
3.2.10	<b>Provisorische Dachentwässerung</b> Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, mit flexiblem Fallrohr, einschl. notwendiger Anschlüsse an Fallrohre, bzw. mit Einleitung in Schacht, inkl. Vorhaltung und Abbau nach Ende der Arbeiten.  Durchmesser : 100 - 150 mm  Vorhaltungsdauer : ca. 4 Monate			
3.2.20	200,000	m	_____	_____
3.2.20	<b>333er Kastenrinne 150 mm liefern und montieren</b> Kastenrinne, vorgehängt, zur Dachentwässerung der Stehfalzflächen herstellen, liefern und fachgerecht montieren  Rinnenblech  Material: Aluminium 1,00 mm dick  Oberfläche: wie Dacheindeckung  Zuschnitt: ca. 300 mm  Kantungen 6 mal gekantet  mit vorderen Wulstkantungen, Dehnungsausgleichsband  im Abstand von 10,00 m, Rinnenhalter, Form FFH mit zwei Federn Bandeisen verzinkt DIN 18461, Abstand: 600 mm			
3.2.30	102,000	m	_____	_____
3.2.30	<b>Rinnenablaufstutzen liefern und montieren</b> Liefern und fachgerechte Montage von Ablaufstutzen  Ablaufstutzen, passend zu vor beschriebener Dachrinne und zur nachfolgend beschriebenen Fallrohr, liefern und fachgerecht montieren von Abflussstutzen, trichterförmig, mit passenden Übergängen zwischen Kastenrinne und rundem Fallrohr.  Material: Aluminium 1,00 mm  Oberfläche: wie Dacheindeckung  in den Rinnenboden eingeschweißt  Anschließen an die Regenfallrohre			
3.2.40	10,000	Stk	_____	_____
3.2.40	<b>Rinnenboden / Rinnenendstück, kastenform liefern und montieren</b> Liefern und fachgerechte Montage von Rinnenendboden/ Rinnenendstück.  Material: Aluminium 1,00 mm  Oberfläche: wie Dacheindeckung  in den Rinnenköpfen eingeschweißt			
3.2.50	4,000	Stk	_____	_____
3.2.50	<b>Sammelkasten liefern und montieren</b> Liefern und fachgerechte Montage von Sammelkasten  Sammelkasten zum Anschließen der Regenfallrohre  Material: Aluminium 1.40 mm geschweißt  Oberfläche: wie Dacheindeckung  in konischer Ausführung mit eingeschweißtem  Bodenblech und umlaufender oberen Wulstkantung  Ablaufstutzen: NW 120 mm			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Oberfläche: wie Dacheindeckung		
		Zuschnitt: ca. 200 mm		
		Kantungen:3 mal gekantet		
		Abmessung: 15/50/120/15		
		mit hinterem Wasserfalz		
3.2.160	102,000	m	_____	_____
		<b>Traufenabdeckung liefern und montieren</b>		
		Traufenabdeckung zur Verkleidung der vorderen Stirnseiten der Traufbohle		
		Traufenabdeckblech		
		Material: Aluminium 1,00 mm dick		
		Oberfläche: wie Dacheindeckung		
		Zuschnitt: ca. 300 mm		
		Kantungen:2 mal gekantet		
3.2.170	102,000	m	_____	_____
		<b>Befestigungsklemmen für Dachroste o.ä. liefern und montieren</b>		
		Befestigungsklemmen für Dachaufbauten der Haustechnik, Befestigungsklemme Typ FA 80DH, liefern und gem,. Vorgabe TGA montieren		
3.2.180	40,000	St	_____	_____
		<b>Blitzschutz-Fangeinrichtung</b>		
		Blitzschutz-Fangeinrichtung		
		Anschluß der als Fangeinrichtung nach DIN EN 62305 VDE 0185-305:2006 geltenden Metaldach - Aluminium-Dachdeckung an die bauseits vorhandene, bis Oberkante Traufe geführte Fallleitung.		
		Anzahl und Lage der Anschlussklemmen wird nach VDE 0185-305 von der örtlichen Bauleitung festgelegt .		
	4,000	St	_____	_____
			<b>Gesamtbetrag:</b>	_____

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4		<b>OBERLICHTER, RWA/NRA</b>		
4.1		<b>OBERLICHTER, RWA/NRA Anlagen</b>		
		<b>HINWEISE RWA/NRA-ANLAGEN</b>		
		Hinweis zur NRA Anlage:		
		Die NRA-Bedienstellen, Notauslösertaster, Rauchmelder, Verkabelungen, Anschlüsse aller NRA-Bauelemente und die Prüfung vor Inbetriebnahme der NRA-Anlage ist Leistungsbereich des AN Elektrtoinstallation.		
		Die gesamte Verkabelung und Anschluss einer betriebsfertigen NRA-Anlage für Treppenträume und für die Technikzentrale ist unbedingt in Regie mit dem AN Elektroinstallation auszuführen und abzustimmen .		
		Ein Bestandsplan für alle Leitungen, Einbauteile und Anschlüsse für die Anlage ist zu erarbeiten und dem Bauherren zu übergeben.		
		Es darf nur eine Anlage mit einer Bauaufsichtlichen Zulassung eingebaut werden, die Installation muss von einer Fachfirma		
		ausgeführt werden.		
		Die ausführende Fachfirma für diese Arbeiten ist spätestens		
		vor Auftragserteilung zu benennen. Eine Abstimmung mit der		
		Bauleitung und der Installationsfirma ist erforderlich.		
4.1.10		<b>Eindeckrahmen für NRA-Dachfenster , thermisch getrennt ca. 1,36 x 1,42 m</b>		
		Flachflansch-Eindeckrahmen zum Einschweißen, Einfassrahmen mit oberem zweiteiligem Anschlußrahmen für eine Lichtkuppel in Anpassung an das Dachgefälle		
		Material: Aluminium 1,00 mm Oberfläche: wie Dacheindeckung		
		Abmessung: ca. 1360 x 1420 mm		
		Kranzhöhe: ca. 300 mm doppelschalig wärmegeklämt 60 mm dick		
		Fabrikat: Velux o.glw.		
		gew. Fabrikat:		
		<u>.....</u>		
		vom Bieter einzutragen		
4.1.20	9,000	St		
		<b>RWA-Steuerzentrale KFC 305 5A</b>		
		RWA-Steuerzentrale KFC 305 5A für den Anschluss von bis zu zwei Rauch- und Wärmeabzugsfenster Steildach geeignet.		
		Geeignet ist die Steuerzentrale sowohl für die Verwendung als Rauchabzug als auch für die tägliche Komfortlüftung.		
		Fabrikat: Velux o.glw.		
		gew. Fabrikat:		
		<u>.....</u>		
		vom Bieter einzutragen		
4.1.30	5,000	St		
		<b>Lüftungstaster für RWA-Anlagen</b>		
		Lüftungstaster für RWA-Anlagen UP liefern		
		Anschluss und elektrische Verkabelung durch Gewerk ELT		
	9,000	St		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2		WARTUNG RWA/NRA Anlagen		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

5 **STUNDENLOHNARBEITEN**

5.1 **Stundenlohn Dachdecker- und Klempnerarbeiten**

**Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten**

Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten

Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet. Die Stundenzettel sind wöchentlich zur Unterschrift vorzulegen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind.

Tarifliche Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind in die Verrechnungssätze nicht einzubeziehen, sondern getrennt nachzuweisen. Für Mehrarbeit fallen zusätzlich die Sozialkosten in voller Höhe, für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit nur die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung an.

Stundenlohnarbeiten sind nur auf schriftliche Anordnung des AG auszuführen. Die Stundenlohnarbeiten fließen in die Bewertung mit ein und werden gesondert beauftragt.

5.1.10 **Stundenlohnarbeiten Fachkraft des Klempnerhandwerks**

Stundensatz Fachwerker für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Fachwerkerstunde

10,000 Std

5.1.20 **Stundenlohnarbeiten Hilfskraft des Klempnerhandwerks**

Stundensatz Helfer für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Helferstunde

10,000 Std

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		BAUSTELLENEINRICHTUNG		
1.1		BAUSTELLENEINRICHTUNG DACHARBEITEN		
2		PLANUNGSLEISTUNGEN / STATIK / NUTZEREINWEISUNGEN		
2.1		PLANUNGSLEISTUNGEN		
2.2		STATISCHER NACHWEIS		
2.3		NUTZEREINWEISUNGEN / INBETRIEBNAHME		
3		DACHABDICHTUNG- UND KLEMPNERARBEITEN		
3.1		DACHABDICHTUNGSARBEITEN METALLDACH		
3.2		DACHKLEMPNERARBEITEN METALLDACH		
4		OBERLICHTER, RWA/NRA		
4.1		OBERLICHTER, RWA/NRA Anlagen		
4.2		WARTUNG RWA/NRA Anlagen		
5		STUNDENLOHNARBEITEN		
5.1		Stundenlohn Dachdecker- und Klempnerarbeiten		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Schwerin, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21011-E2-0005</b>	<b>Hanse-Kaserne Rostock</b>

**Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Vergabenummer	Leistung
<b>25E0046S</b>	<b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **21011-E2-0005**Vergabenummer **25E0046S**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Hanse-Kaserne Rostock****Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte**

Leistung

**Dachdecker- Dachklempnerarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>25E0046S</b>	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21011-E2-0005</b>	<b>Hanse-Kaserne Rostock</b>
	<b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>25E0046S</b>	<b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0046S	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0046S	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>25E0046S</b>	
Baumaßnahme <b>Hanse-Kaserne Rostock</b> <b>Neubau Unterkunftsgebäude 55 Unterkünfte</b>		
Leistung <b>Dachdecker- Dachklempnerarbeiten</b>		

### Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.  
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach \_\_\_\_\_ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

#### Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

**den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.**

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme  
**21011-E2-0005**  
**Hanse-Kaserne Rostock**  
Leistung  
**25E0046S**  
**Dachdecker- Dachklempnerarbeiten**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)